



Deutsch für Alle e.V.



## **TIPPS zur Gestaltung einer Lese-Förderstunde:**

Denken Sie daran, dass Sie ein sprachliches Vorbild für den Schüler sind.

- Loben Sie so oft wie möglich (aber konkret) bei kleinen Fortschritten.
- Strafen Sie nicht.
- Zeigen Sie ihrem Schüler aber deutlich, wenn er Grenzen überschreitet.
  
- Gehen Sie immer von den Vorerfahrungen des Schülers aus.

### **Mögliche Leitfragen könnten sein:**

- Was machst du am liebsten?
- Was gefällt dir in der Schule oder zu Hause am besten?
- Was machst du in deiner Freizeit / in den Ferien gern?
- Was liest du gern?
- Was hast du in der letzten Zeit gelesen? Wie war das?
- Wovor hast du Angst?
- Wo liegen deine Schwierigkeiten? Was fällt dir schwer?
  
- Bieten Sie Lesestoff an.
  
- Gehen Sie mit dem Schüler in die Schulbibliothek und lassen sie ihn Bücher aussuchen.
  
- Benutzen Sie die „Kunterbunte Kinderzeitung“, die in der Handbibliothek für MENTOR steht bzw. Ihnen jede Woche per Mail zugeschickt wird.
  
- Greifen Sie auf die Erfahrungen der anderen Mentoren und der Koordinatorin zurück. Bewährte Bücher finden sich im Allgemeinen in der Handbibliothek für MENTOR.
  
- Seien Sie immer ehrlich zu Ihrem Schüler.
- Stellen Sie ein Verhältnis her, das von Achtung und Würdigung gegenüber dem Schüler bestimmt ist.
- Teilen Sie ihm Ihre Vorlieben, Interessen und Bedenken mit.
- Was haben Sie früher gern gelesen?
- Erkundigen Sie sich nach der Muttersprache des Schülers? Beziehen Sie diese mit ein in die Lesestunde. Vielleicht erlernen Sie durch Ihren Schüler sogar einige Phrasen in dessen Muttersprache.
- Vereinbaren Sie klare Strukturen und Rituale für die Lesestunde.

## **Eine Lesestunde könnte vielleicht so aussehen:**

### **1. Eröffnung nach der Begrüßung durch Handschlag:**

Wie geht's dir? Was habt ihr heute in der Schule gemacht? Was ging gut, was weniger gut? Sagen Sie auch etwas von sich über diesen Tag.

### **2. Geben Sie einen Überblick über den weiteren Ablauf der Stunde.**

Halten Sie diesen Ablauf ein (ohne unflexibel zu sein).

### **3. Knüpfen Sie an die letzte Stunde an.**

Überprüfen Sie, inwieweit der Auftrag aus der letzten Stunde erfüllt worden ist. Haben Sie viel Geduld und Verständnis bei Schwierigkeiten. Loben Sie, was gut gelungen ist.

### **4. Sie lesen etwas vor, der Schüler hört zu (max. 5 Minuten)**

Stellen Sie Fragen zum Verständnis (W-Fragen, keine Entscheidungsfragen). Überprüfen Sie die Antworten gemeinsam am Text.

### **5. Der Schüler liest leise für sich den nächsten Abschnitt.**

Er kann Fragen zum Verständnis von Wörtern oder zur Aussprache stellen. Klären Sie dies gemeinsam.

### **6. Der Schüler liest laut den gleichen Abschnitt.**

Unterbrechen Sie nicht. Korrigieren Sie erst, wenn der Schüler fertig gelesen hat. Loben Sie, was gut gelesen wurde. Üben Sie gemeinsam die Ausdrücke, Wendungen, die defizitär waren, durch Vorlesen und Nachsprechen. Variieren Sie die Aussprache schwieriger Wörter durch Tonhöhe, Sprechgeschwindigkeit, emotionale Färbung. Am Ende spricht immer der Schüler Worte und Wendungen noch einmal richtig.

### **7. Unterbrechen Sie das Lesen durch ein Spiel oder durch das Malen von Figuren und Gegenständen, die im Text wichtig waren**

(es geht nicht um eine anspruchsvolle Zeichnung).

### **8. Lesen Sie weiter (der Schüler oder Sie), max 5 Min.**

### **9. Verständnisfragen und Erläuterungen.**

### **10. Achten Sie auf die Leerstellen im Text.**

Lassen Sie diese durch den Schüler ausschmücken. Hören sie geduldig zu. Versuchen Sie selbst, einige Leerstellen zu füllen.

### **11. Lesen Sie weiter (der Schüler oder Sie), max. 5 Min.**

### **12. s.o.**

### **13. Abschluß der Stunde: Loben Sie, was gut gelungen ist.**

Geben Sie einen kleinen Auftrag für die Zeit bis zur nächsten Lesestunde.

### **14. Verabschieden Sie sich durch Handschlag.**